



Elisabeth Winkelmeier-Becker
Mitglied des Deutschen Bundestages
Rechts- und verbraucherpolitische
Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB • Wahnbachtalstr. 8 • 53721 Siegburg

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr NRW
Minister Michael Groschek
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Berlin

Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 70 103
Fax: (030) 227 - 76 102
elisabeth.winkelmeier-becker@bundestag.de

Wahlkreis

Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB
Wahnbachtalstraße 8
53721 Siegburg
Tel: (02241) 971 57 04
Fax: (02241) 971 57 05
elisabeth.winkelmeier-becker@wk.bundestag.de

Siegburg, 23. Dezember 2016

Sehr geehrter Herr Minister,

der Bundesverkehrswegeplan, den CDU/CSU und SPD in Berlin gemeinsam auf den Weg gebracht haben, sieht Straßenbauprojekte vor, auf die die Menschen in meinem Wahlkreis zum Teil schon seit Jahrzehnten warten.

Konkret sind das die Ortsumgehungen für Hennef-Uckerath (B 8) und Much (B 56); außerdem nunmehr erstmals als realistische Option eine Rheinquerung zwischen Wesseling und dem Langeler Bogen, die wegen ihrer großen Bedeutung zurecht im Fokus der Planungen stehen wird.

Ich möchte mich hiermit nachdrücklich auch für die Realisierung der genannten Ortsumgehungen einsetzen: Diese dürfen bei den Planungen nicht aus dem Blick geraten. Beide Projekte sind für die Menschen in den betroffenen Ortschaften dringend notwendig, weil die aktuelle Verkehrssituation neben Lärm und Schmutz auch ein Sicherheitsrisiko mit sich bringt.



Elisabeth Winkelmeier-Becker
Mitglied des Deutschen Bundestages

Daher möchte ich Sie dringend bitten, die beiden Vorhaben an der B 8 und B 56 so zu planen, dass deren Realisierung in einem absehbaren und plausiblen Zeithorizont möglich wird. Es darf sich nicht wiederholen, was wir bei der Ortsumgehung für Much erlebt haben: Diese Umgehungsstraße war im letzten Bundesverkehrswegeplan enthalten, wurde vom Land aber leider nicht geplant.

Für die Region ist es von höchster Bedeutung, die Möglichkeiten voll auszuschöpfen, die der Bundesverkehrswegeplan sowohl im vordringlichen als auch im weiteren Bedarf für das Straßennetz bietet.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Winkelmeier-Becker